

KÖNIGSDORFER

BÜRGERBRIEF 2 • 2005

Liebe Königsdorferinnen, liebe Königsdorfer,

der Ortsverband der CDU Königsdorf dankt allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich für ihr Vertrauen bei der Landtagswahl im Mai. Das Programm des mit überzeugender und sicherer Mehrheit gewählten Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers hat die Menschen erreicht.

Der Wechsel nach 39 Jahren SPD-Herrschaft war dringend erforderlich, um die notwendigen Reformen im Schulwesen, bei der Sicherung der Staatsfinanzen, in Familie und Gesellschaft und in der Wirtschaftspolitik erfolgreich und zügig umzusetzen. Die CDU Königsdorf wird Jürgen Rüttgers auf seinem Weg nachhaltig unterstützen.

Wir freuen uns, dass mit Rita Klöpfer eine Frau aus Frechen im Wahlkreis Frechen/Hürth/Kerpen direkt in den Landtag gewählt worden ist. Rita Klöpfer wird die Anliegen insbesondere auch der Frechener Bürgerinnen und Bürger bei den im Landtag anstehenden Entscheidungen zu vertreten wissen.

Worum geht es bei der vor- gezogenen Bundestagswahl am 18. September 2005?

Der Bundestag hat dem regierenden Kanzler Schröder das Vertrauen verwehrt und damit ein deutliches Zeichen dafür gesetzt, dass die Regierung an den Pro-

blemen und Herausforderungen unseres Landes gescheitert ist. Mit einer konzeptlosen „Politik der Nachbesserungen“ à la Rot-Grün kommen wir in Deutschland nicht voran.

Sieben Jahre Rot-Grün sind sieben verlorene Jahre für Deutschland, wir haben viel aufzuholen:

- *Bekämpfung der Arbeitslosigkeit*
- *Wirtschaftswachstum*
- *Sicherung der Staatsfinanzen*
- *Stabilisierung der kommunalen Haushalte*
- *Stärkung der Rentenkassen*
- *Investitionen in Forschungs- und Zukunftstechnologien*
- *Umweltpolitik*
- *Abbau der Bürokratie*
- *Abkehr von den Ideologien in der Landwirtschaftspolitik*
- *Bekämpfung der Kriminalität*

Die CDU steht für einen Politikwechsel hin zu neuer Freiheit, neuer Verantwortung und neuer Verlässlichkeit. Unser derzeitiger Bundestagsabgeordneter Willi Zylajew ist von den Mitgliedern der CDU mit überwältigender Mehrheit wieder als Kandidat für den Wahlkreis Rhein-Erft aufgestellt worden.



Wer ist Willi Zylajew?!

Willi Zylajew hat seine Wurzeln unverkennbar im Rheinland. Nach der Volksschule in seinem Heimatort Hürth absolvierte er bei der damaligen Hoechst AG in Knapsack eine Ausbildung zum Mess- und Regelmechaniker.

Parallel zu seiner Arbeit im Betrieb besuchte Zylajew die Abendschule und studierte anschließend an der Fachhochschule Köln. Als Kind einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie musste er das Geld für sein Studium als Elektriker am Bau verdienen. Nach seinem Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter arbeitete er in verschiedenen Funktionen für den Kreis-Caritasverband.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte sich Zylajew bereits früh ehrenamtlich in Gewerkschaft, Arbeitnehmerbewegung und katholischer Jugend. Später hat sich der Vater von fünf Kindern in Schulpflegschaften, kirchlichen Verbänden und im Karneval eingesetzt.

Daten seiner politischen Laufbahn:

- 1969 Eintritt in die CDU
- 1975 direkt in den Hürther Stadtrat gewählt
- mit 29 Jahren jüngstes Mitglied des Kreistages
- im Kreistag bis heute kommunal politisch tätig – seit 1999 als Fraktionsvorsitzender
- 1995 Wahl in den Landtag,
- Ernennung zum Migrationspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
- 2002 Wahl in den Bundestag

Im Bundestag vertritt Zylajew mit Nachdruck die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises und von Königsdorf. So setzte er sich verstärkt für den Ausbau der A4 und den BAB-Teilanschluss an der Bonnstraße zur Entlastung der Aachener Straße in Königsdorf ein.

Familienpolitik ist Zylajews großes Anliegen. Als Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist er ein ausgewiesener Experte. Nicht nur als fünffacher Vater, sondern auch als Großvater von zwei Enkelkindern kennt er die Sorgen und Nöte der Familien.

Zylajew fordert, dass Familien politisch, sozial und materiell im Bereich von Kindergarten und Schule, während der Ausbildung, in der Rente und bei der Pflege nicht schlechter gestellt werden dürfen als Kinderlose. Dazu gehört eine finanzielle Entlastung der Eltern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Aber auch die Sicherung der Zukunftschancen unserer Kinder ist Leitmotiv für den Politiker Zylajew. Die Generation von heute darf nicht auf Kosten der Generation von morgen leben.

Auch deshalb wurde im Rhein-Erft-Kreis eine Halbierung der Schulden erreicht – Schuldenabbau schafft wieder Handlungsmöglichkeiten für die Gestaltung der Zukunft. Daran möchte Willi Zylajew weiter mitarbeiten. Er will die Zukunft unseres Landes mitgestalten, damit Deutschlands Chancen wieder besser genutzt werden.

Was hat die CDU in Königsdorf erreicht, welches sind unsere Ziele und Schwerpunkte?

■ Die Bewältigung des Durchgangsverkehrs auf der Aachener Straße mit dem Ziel einer spürbaren Entlastung bleibt nach wie vor unser Hauptanliegen auf kommunaler wie auf Kreisebene, im Land und im Bund.

Fast fertig gestellt ist die Halb-anbindung an die BAB 4 in Höhe der Bonnstraße. Die geplante Querspanne zur Verbindung der Aachener Straße mit der BAB 4 in Höhe der Nord-Süd-Kohlenbahn wird die Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr, insbesondere vom Schwerlastverkehr entlasten, der das Autobahnkreuz Köln-West erreichen will.

Der Bund hat dieser Planung grundsätzlich zugestimmt, das Planungsrecht wird voraussichtlich bis Ende 2005 geschaffen sein, so dass die Umsetzung bis 2008 realistisch erscheint.

■ Die Entlastung der Aachener Straße schafft Perspektiven für eine Umgestaltung der Ortsdurchfahrt, die Verbreiterung der Gehwege und Einrichtung von Fahrradwegen sowie die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten.

Die CDU wird darauf bestehen, die Anlieger frühzeitig in die Planungsschritte miteinzubeziehen, und den Planungsprozess intensiv begleiten.

■ Zur Verbesserung der Verkehrsabläufe in den Wohngebieten hat sich die CDU nachhaltig für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Form einer Kreisverkehrs-anlage (Waldstraße/Triftweg) und

zwei weitere Maßnahmen mit der Aufstellung von „Krefelder Stelen“ eingesetzt. Diese sind teilweise von den Anwohnern aus eigener Initiative mitfinanziert worden.



Kreisverkehr Waldstraße/Triftweg

■ Der Marienhofer Weg wurde ausgebaut und der ehemalige Schotterweg nach Habelrath auch im Hinblick auf die Veranstaltungen zum Weltjugendtag mit einer wassergebundenen Wegedecke befestigt.



Ausbau des Mariendorfer Weges

■ Aus Mitteln des Stadterneuerungsprogramms des Landes wurde ein Betrag von 160.000

Deutschlands Chancen nutzen. Wachstum. Arbeit. Sicherheit. – CDU

Euro für das Bahnhofumfeld bereitgestellt. Wir fordern eine weitere Verbesserung des Parkplatzangebots (auch für Fahrräder), die Befestigung des Parkplatzes vor dem Bahnhof bis zu seiner Bebauung und die Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger durch Anlage einer Querungshilfe in Höhe des Bahnhofs.

- Die CDU Königsdorf begleitet intensiv den Prozess um die Sicherung der Versorgung des Ortes mit Kindergartenplätzen und Angebote der offenen Ganztagschule.

- Die CDU begrüßt und unterstützt das Vorhaben des Stifter-Ehepaars Paul Krämer zur Errichtung einer Begegnungsstätte für geistig behinderte Kinder und Jugendliche auf dem Gelände ihres Anwesens am Römerweg.

- Der Planungsprozess für das Gelände der Lagerhallen an der Straße „Auf dem Rotental“ wird zügig wieder aufgenommen wer-

den, sobald sich die Eigentümer über die gemeinsame Entwicklung des Gebietes verständigt haben.

Bitte unterstützen Sie die CDU und damit Angela Merkel und unseren Bundestagsabgeordneten Willi Zylajew bei der Bundestagswahl am 18. September 2005.

**Deutschlands Chancen nutzen.
Wachstum. Arbeit. Sicherheit.
– CDU**

In diesem Sinne alles Gute für Sie und für Königsdorf.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand des
CDU-Ortsverbandes

Ihr Stefan Hoss
Vorsitzender

IMPRESSUM:

CDU-Ortsverband Frechen-Königsdorf

Vorsitzender: Stefan Hoss
Aachener Str. 661, 50226 Frechen
Telefon + Fax: (0 22 34) 6 13 07

Redaktion: Michael Schulz

E-Mail: cdu-koenigsdorf@web.de